

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 05.11.2021

Anfrage Nr.: 0094/2021/FZ
Anfrage von: Stadtrat Pfeiffer
Anfragedatum: 14.10.2021

Betreff:

Eisengreinweg - Vorfahrt für den Radverkehr

Im Gemeinderat am 14.10.2021 zu Protokoll genommene Frage:

Ich beziehe mich auf den Gemeinderatsbeschluss vom 13.02. 2020. Da gab es den Arbeitsauftrag, dass die Vorfahrt, - der Kollege Rothfuß hat es schon einmal angesprochen – den Eisengreinweg für den Radverkehr geprüft werden soll. Es gab den Arbeitsauftrag im Gemeinderat. Deshalb stelle ich nochmal die Frage.13.02.2020, das ist zwar erst 20 Monate her. Aber hat sich zwischenzeitlich etwas getan? Das ist ein Punkt, am dem sehr viele Fahrradfahrer betroffen sind. Sie werden es selbst wissen, dort ist eine gefährliche Situation.

Antwort:

Mit Schreiben vom 16.04.2020 hatte der Oberbürgermeister dem Gemeinderat bereits einen Stand zu den erfolgten Arbeitsaufträgen im Bereich Steigerweg, Dantestraße, Gaisbergstraße und Eisengreinweg seitens der Gremien an die Verwaltung mitgeteilt. Daraus ging hervor, dass eine Änderung der Vorrangführung an der Querung Steigerweg/Eisengreinweg unter anderem wegen der Erfordernisse des ÖPNV (in beide Richtungen) abgelehnt wird. Da die Planungen zur Umgestaltung des Alois-Link-Platzes, die eine Mitbetrachtung der Verkehrsführung rund um den Platz und damit auch der Querungssituation in Höhe des Eisengreinwegs vorgesehen hatte, derzeit zurückgestellt sind, wurde und wird an diesen Aufträgen auch seitens des Amtes für Verkehrsmanagement derzeit nicht weitergearbeitet.

Aufgrund der geographischen Verhältnisse, die keine baulichen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Errichtung einer Mittelinsel zur besseren Querung zulassen, wurde aber inzwischen beschlossen, dass der Einmündungsbereich mittels zusätzlicher Beleuchtung verkehrssicherer gemacht wird. Mit der Ausleuchtung der Seitenbereiche (vergleichbar mit der bei Fußgängerüberwegen) werden wartende zu Fuß Gehende und Radfahrende deutlicher sichtbar und besser von sich näherndem Kraftverkehr erkannt werden. Diese Maßnahme wird aktuell umgesetzt.

Eine Vorfahrt für den Radverkehr aus dem Eisengreinweg wird aus den genannten Gründen daher weiterhin abgelehnt.

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0094/2021/FZ

00330130.doc

.

